

50. ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring vom 26. – 29. Mai 2022:

## Vorläufige Trainingsbestzeit für den Rowe-BMW #98

- Die besten Mercedes-AMG, Audi, Porsche und Aston Martin folgen auf den Plätzen drei, vier, sechs und sieben
- Racing vor endlich wieder vor angemessener Kulisse: Die Fans sind zurück
- Kampf um die Pole-Position im Top-Qualifying am Freitagabend

Der erste Tag der ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring stand ganz im Zeichen von BMW: Die vorläufige Trainingsbestzeit ging am Donnerstag an den Rowe-BMW #98, in dem der Amerikaner John Edwards schon im Qualifying 1 am Nachmittag in 8:14,771 Minuten eine Zeit vorlegte, die auch im dreistündigen Qualifying 2 am Abend kein Konkurrent mehr unterbieten konnte. Auch die 8:15,936 Minuten des zweitplatzierten Walkenhorst-BMW #102 wurden bereits am Vormittag erzielt. Für die Münchner war es der passende Einstieg in das Jubiläumswochenende der BMW M GmbH, die vor 50 Jahren gegründet wurde.

Die besten Fahrzeuge der Konkurrenten lagen allerdings nicht weit zurück und lassen die Fans auf eine spannende 50. Auflage der 24h Nürburgring hoffen. Rang drei ging an den Bilstein-Mercedes-AMG #12, Platz vier an den Car-Collection-Audi #22. Hinter dem dritten BMW vom Team Schubert auf Rang fünf reihten sich der Dinamic-Porsche #28 und der Aston Martin von TF Sport auf den Positionen sechs und sieben ein. Insgesamt lagen die ersten 14 Fahrzeuge innerhalb von weniger als fünf Sekunden.

### Einzelzeitfahren um die Pole-Position ist das Highlight am Freitag

Der Fight um die Startpositionen bei den ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring geht am Freitag weiter: Um 14:10 Uhr liegt der Fokus vor allem auf den Teams der zweiten und dritten Startgruppe. Im abendlichen Einzelzeitfahren geht es dann um die Reihenfolge in Gruppe 1 – und natürlich um die Pole-Position. Das erste der beiden Top-Qualifyings wird um 17:50 Uhr freigegeben. Nachdem dann um 20:00 Uhr die Würfel gefallen sind, geht das Programm mit der Falken Drift Show in der Müllenbachschleife sowie parallel mit Pitwalk und Autogrammstunde für alle Teams in der Boxengasse noch weiter. Karten für sind für alle Veranstaltungstage noch an den durchgehend geöffneten Kassen und Zuschauerzonen an der Nordschleife zu haben. Den Livestream gibt es unter [www.24h-rennen.de/live](http://www.24h-rennen.de/live) sowie über

YouTube durchgehend, das Top-Qualifying überträgt darüber hinaus TV-Partner NITRO ab 18:00 Uhr live vom Nürburgring.

### **Campingplätze sind weiter zugänglich**

Schon am Mittwoch setzte der Adenauer Racing Day den Startschuss für das Veranstaltungswochenende, bei dem zahlreiche Fans in der Renngemeinde am Nürburgring für Festivalstimmung sorgten. Diese Atmosphäre setzte sich am Donnerstag als erstem Veranstaltungstag fort, an dem Mario Fuchs aus Grafschaft in einem Mitsubishi Lancer Evo 9 in der Rundstrecken-Challenge RCN die Leistungsprüfung „Feste Nürburg“ gewann. Später sorgten die vollen Ränge rund um die traditionsreiche Nordschleife und die von Scheinwerfer-Fingern und Grillfeuern illuminierte Dunkelheit für Gänsehaut nicht nur bei den Zuschauern. „Es ist so geil, wieder vor Fans zu fahren“, schwärmte Maro Engel (Mercedes-AMG Team GetSpeed #4). „Das erste Mal seit zwei Jahren wieder volle Ränge, das ist schon besonders. Was da aufgebaut wird, ist einfach grandios, man kann die Unterstützung wirklich spüren. Danke an die Fans für alles, und ich freue mich, dass endlich wieder alle da sind.“ Dem stimmten auch viele andere Piloten zu, so sprach etwa Markus Winkelhock (Scherer Sport Team Phoenix #16): „Jeder Fahrer kann es wohl bestätigen, dass es toll ist, jetzt endlich wieder Fans an der Strecke zu haben. Diese Atmosphäre rund um die Nordschleife schwingt im Unterbewusstsein in jeder Runde mit.“ Wer diese Stimmung live genießen möchte, ist am Nürburgring auch weiter herzlich willkommen. Auch wenn einzelne Bedarfscampingplätze inzwischen vollständig belegt sind, kommen auch kurzentschlossene Camper noch rund um die Strecke unter.